

(versichert mit M. 1 652 835). Noch in Umlauf Ende 1909: M. 490 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen wie Div. u. Hannov. Bank. Kurs in Hannover Ende 1907—1909: 100.50, 101, 101 % B. Zugelassen daselbst im April 1907.

II. M. 400 000 in 4½ % Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 4./4. 1901, rückzahlbar zu 103 %; Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf den Namen des Bankhauses Adolph Meyer in Hannover oder deren Order und durch Blankó-Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von M. 12 000 im Januar auf 1./7.; seit 1906 verstärkte Tilg. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Hyp. zur II. Stelle auf Grundstücke u. Fabrik-Etablissement etc. Aufgenommen zur Ergänzung der Betriebsmittel. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 352 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstelle wie Div. Kurs in Hannover Ende 1907—1909: 100.50, 101, 101 % G. Zugelassen daselbst im Mai 1907.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., etwaige besondere Rücklagen, Beiträge für gemeinnützige Angelegenheiten, insbes. Arbeiterzwecke gemäss G.-V.-B., 5 % Zs. an Gewinnanteilscheine, bis M. 10 000 zu deren Tilg., bis 5 % Div. an Vorz.-Aktien, vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1500 für jedes Mitgl.). Rest zu gleichen Teilen zur Tilg. der Gewinnanteilscheine u. zu ferneren Div. an Vorz.-Aktien.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Anlagen: Grundstücke, Gebäude, Geleisanlagen, Masch. u. Utensil. 2 340 456, Gruben-Vorricht.-Kto 36 000, Fuhrpark 4000, Zement, Halbfabrikate, Material. u. Ersatzstücke 282 042, Kassa, Wechsel u. Postscheck-Kto 194 519, Wertp. u. Hypoth. 10 000, Debit. 477 613, Avale 162 000. — Passiva: Vorz.-Aktien 1 500 000, Hypoth.-Anleihe I 490 000, do. II 352 000, R.-F. 150 000, Delkr.-Kto 10 626, Arb.-Unterst.-F. 3252, Unterstütz. u. Wohlf.-Disp.-F. 7480 (Rüchl. 5000), Bankschuld 406 519, Kredit. 208 429, Rücklage für Rabatte u. Löhne 83 784, Avale 162 000, unerhob. Zs. 4148, do. Div. 715, Zs. an Gewinnanteilscheine 23 140, Gewinnanteilschein-Tilg. 10 000, Div. an Vorz.-Aktien 75 000, Tant. 19 535. Sa. M. 3 506 631.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 98 226, Arb.-Versich. 12 995, Reparatur. 77 780, Zs. u. Skonto 77 997, Betriebsmaterial 34 294, Kohlen 284 819, Fuhrbetrieb 6677, Zement-fabrikation 288 207, Gehälter 58 945, Gewinn 265 054. — Kredit: Zement u. Mergel 1 203 538, Miete u. Pacht 1460. Sa. M. 1 204 999.

**Kurs der Aktien:** Die Vorz.-Aktien u. die Gewinnanteilscheine wurden im April 1907 zur Notiz an der Börse in Hannover zugelassen. Kurs Ende 1907—1909: Aktien: 108, 100, 94 % Gewinnanteilscheine M. 360, 360, 350 franko Zs.

**Dividenden:** St.-Aktien 1900—1908: 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 % Vorz.-Aktien 1904—1909: 0, 5½, 8, 6, 6, 5 % (auf M. 1 500 000); Gewinnanteilscheine 1905—1909: 5, 5, 5, 5, 5 % Zs. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Das schlechte Ertragnis der Jahre 1902, 1903 u. 1904 ist auf dem Konkurrenz-kampf und den damit zusammenhängenden erheblichen Preisrückgang zurückzuführen.

**Direktion:** Adolph Brosang. **Prokurist:** H. C. Meyer.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Komm.-Rat Sigmund Meyer, Hannover; Stellv. Konsul Joh. Christ. Bank, Bremen; Geh. Komm.-Rat Jul. Schaller, Strassburg; Rechtsanw. Dr. Ludwig Meyer, Bankier P. Narjes, Hannover.

**Zahlstellen:** Wunstorf: Ges.-Kasse; Hannover: Adolph Meyer, Heinr. Narjes.



## Thonwaren- und Chamotte-Fabriken, Ziegeleien.

### Falzziegelei Alpirsbach in Alpirsbach

bei Oberndorf, Württemberg.

**Gegründet:** 16./11. 1891. Statutänd. 14./12. 1899 u. 9./3. 1907.

**Zweck:** Errichtung und Betrieb einer Falzziegelei, sowie aller damit zus.hängenden Fabrikationszweige und Geschäfte. Arbeiterzahl 1908 durchschnittl. 122 Personen.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 180 000, erhöht lt. G.-V. v. 1./12. 1896 um M. 120 000, emittiert zu 103 %.

**Hypotheken:** M. 50 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5 % zum R.-F., 4 % Div., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. (ausser einem festen jährl. Gehalt von zus. M. 2000), über den Rest entscheidet die G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Gebäude, Ringöfen, Bauareal, Tonlager 331 193, Masch., Mobil., Utensil., Fuhrpark 153 251, Neuanlage Interimskti 5473, Bankguth. u. Kassa 21 606, Warenvorräte 87 514, Debit. 57 783. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 20 918, Delkr.-Kto 2500, Gewinn-Rüchl.-F. 14 000, Ern.-F. 16 000, Hypoth. 50 000, Kredit. 8979, Abschreib. 234 303, Gewinn 10 118. Sa. M. 656 822.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 54 445, Abschreib. 10 314, Gewinn 10 118. Sa. M. 74 879. — Kredit: Bruttogewinn M. 74 879.

**Dividenden 1893—1909:** 4, 0, 8, 6, 7, 6, 0, 4, 4, 4, 5, 6, 7, 8, 7, 5, 4 % Coup.-Verj.: 5 J. (F.)